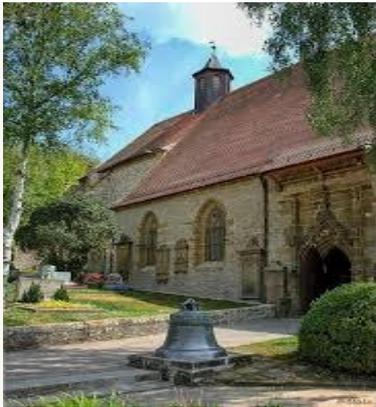


Adventsfahrt 04.12.2024 „Rothenburg o. d. Tauber - Reiterlesmarkt“



Creglinger Herrgottskirche



Marienaltar von Tilman
Riemenschneider



Advent in Rothenburg

Auch in diesem Jahr bieten wir die traditionelle Adventsfahrt als Tagesfahrt an. Sie führt uns nach Rothenburg o. d. Tauber wo wir den berühmten „Reiterlesmarkt“ besuchen. Da Rothenburg am Wochenende von sehr vielen Gästen besucht wird, haben wir uns für einen Wochentag entschieden.

Auf dem Hinweg besichtigen wir die Herrgottskirche in Creglingen mit ihrem berühmten Marienaltar. Bei einer geführten Besichtigung werden wir sicher spezielle, fundierte Informationen erhalten.

Der Marienaltar

... auf die Stelle des legendenhaften Hostienfundes wies zunächst ein Steinaltar. Das Marienretabel wurde später aufgesetzt.

Die Grundform fertigte Riemenschneider in der Form einer spätgotischen Monstranz. Der Schrein wurde aus Föhrenholz gearbeitet, die Figuren aus weicherem Lindenholz. Faszinierend ist der Reichtum an Details.

In der Mitte und für den ganzen Altar prägend ist die zum Himmel auffahrende Maria zu sehen. Begleitet wird sie von den zwölf Aposteln.

Mit diesem Altar verbunden ist das sogenannte „Creglinger Lichtwunder“: Der Marienaltar wurde so aufgestellt, dass zu Mariä Himmelfahrt am 15. August das Licht der Abendsonne die zum Himmel auffahrende Maria hell erleuchtet.

Tilman Riemenschneider (1460-1531)



... war ein begnadeter Künstler. Unter seinen Händen wurden starre Holzklötze zu „bewegten“ und bewegenden Figuren. Der Creglinger Marienaltar gilt als sein Hauptwerk.

Riemenschneider, geboren in Heiligenstadt, in Erfurt zum Steinbildhauer ausgebildet, kam als 18jähriger Geselle nach Würzburg.

1483 wurde er als Malknecht in die St. Lukas-Gilde in Würzburg aufgenommen. Zwei Jahre später heiratete er seine erste Frau Anna Schmidt und wurde zum Meister ernannt. Durch die Heirat kam er zu seiner eigenen Werkstatt.

1521 wurde Riemenschneider zum Bürgermeister von Würzburg ernannt. Im Bauernkrieg hielt er zu den Bauern.

Nach dem Sieg der Truppen des Schwäbischen Bundes wurde er 1525 des Amtes enthoben und fiel in Ungnade.

Vermutlich wurden ihm als Strafe die Hände gebrochen. Zumindest ist nach 1525 kein Werk von ihm bekannt.

Nach seinem Tod geriet Riemenschneider bald in Vergessenheit.

Im Anschluss daran legen wir auf dem Weg nach Rothenburg in Steinsfeld im Gasthof Landwehr-Bräu eine Mittagspause ein, um für den Rest des Tages gestärkt zu sein.

Nach dem Mittagessen kurze Weiterfahrt nach Rothenburg, dort Stadtführung.

Rothenburg o. d. Tauber

... liegt an der berühmten, 460 km langen „Romantischen Straße“ zwischen Würzburg und Füssen. Sie verbindet eine Reihe malerischer Städte und Burgen miteinander. Im Mittelalter war ein Teil davon eine Handelsroute, die die Mitte Deutschlands mit dem Süden verband.

Am 15. Mai 1274 bestätigt König Rudolf von Habsburg das Reichsstadtprivileg Rothenburgs. 2024 ist dies also 750 Jahre her.

Rothenburg ob der Tauber stellt mit seiner historischen Altstadt, der einzigartigen Lage über dem Taubertal und seiner Fachwerkmantik für viele den Inbegriff des mittelalterlichen Deutschlands dar.

Das besondere an Rothenburg ist die Altstadt. Rothenburg hat 46 historische Türme und ist von einer Stadtmauer umgeben. 40 dieser Türme säumen den Rothenburger Turmweg, der in ca. 2,5 Stunden vier Kilometer um die Altstadt führt.

In der St. Jacobs-Kirche steht der weltbekannte, eindrucksvolle Heilig-Blut-Altar von Tilman Riemenschneider.

Nach der Stadtführung kann jeder den „Reiterlesmarkt“ in seinem besonderen adventlichen Ambiente auf eigene Faust besuchen.

Woher kommt der Name „Reiterlesmarkt“?

Der germanischen Sagenwelt entnommen, ist das „Reiterle“ - gleich dem Weihnachtsmann - eine glücksbringende Gestalt, die alle Menschen durch seinen Besuch erfreut. Und so eröffnet

schon seit Jahrhunderten das „Reiterle“ den Rothenburger Weihnachtsmarkt und gab ihm seinen Namen.

Tagesablauf:

08:30 Uhr	Abfahrt in Bad Kissingen am Kino Geschwister-Scholl-Platz 4
08:40 Uhr	Zustieg am Berliner Platz.
10:30 Uhr	Führung Herrgottskirche Creglingen
11:30 Uhr	Weiterfahrt nach Steinsfeld zur Mittagspause Gasthof Landwehr-Bräu
14:15 Uhr	Weiterfahrt nach Rothenburg o. d. Tauber
15:00 Uhr	Stadtführung – Treffpunkt Marktplatz, Brunnen
16:30 Uhr	Ende der Führung. Zeit zur freien Verfügung auf dem Weihnachtsmarkt
18:30 Uhr	Rückfahrt
20:30 Uhr	Rückkunft in Bad Kissingen

GWK - Leistungspaket:

- Fahrt im GWK-Komfort-Reisebus.
- Führung und Eintritt Herrgottskirche Creglingen
- Stadtführung „Rothenburg“
- Trinkgeld für Fahrer

Fahrpreis :

- € 55,- für Mitglieder der Europa Union
- € 65,- für Nichtmitglieder

Verbindliche Anmeldung schriftlich (gerne per E-Mail) an ihre Reiseleiterin:

Sybille Balonier-Werner, Im Roth 20, 97688 Bad Kissingen
E-Mail: sybille.balonier2705@googlemail.com
Telefon: 09 71 – 6 20 24

Mit der Anmeldung wird der Reisepreis fällig. Ca. 14 Tage vor der Reise erhalten Sie eine Reisebestätigung.

Zahlung auf das Konto der Europa-Union Bad Kissingen e.V. bei der Sparkasse Bad Kissingen

IBAN: DE 1979 3510 1000 3100 9186
BIC: BYLA DE M1 KIS

Das Anmeldeformular steht im Internet unter www.europaunion-kg.de zur Verfügung.